



Pressemitteilung

29.12.2010

Das Schicksal der Kunstsammlung von Georg Friedrich Brandes

Am Freitag, dem 7. Januar um 18.00 Uhr bietet die Landesbibliothek Oldenburg einen Vortrag über die Kunstsammlung von Georg Friedrich Brandes an, dessen Privatbibliothek den Grundstock der heutigen Landesbibliothek bildet. Dieser Vortrag des Bielefelder Kunsthistorikers Dr. Andreas Prieuer ist Teil des Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung „Sammelkultur im Geist der Aufklärung. Die Bibliothek des Hannoveraner Beamten Georg Friedrich Brandes“, die noch bis zum 26.02.2011 zu sehen ist.

Georg Friedrich Brandes (1719-1791) konnte neben seiner Büchersammlung auch eine umfangreiche Kupferstichsammlung sein Eigen nennen. 1787 galt diese als eine der größten und bedeutendsten bürgerlichen Kollektionen Deutschlands. Umso bedauerlicher ist es, dass weder Brandes noch seine Erben es schafften, die Kupferstichsammlung geschlossen zu verkaufen. Vielmehr wurde sie bei einer Auktion in Leipzig in alle Winde zerstreut. Über den Verbleib der einzelnen Blätter ist heute so gut wie nichts bekannt.

Der Charakter der Brandesschen Kupferstichsammlung lässt sich anhand eines 1787 erschienenen Zeitschriftenartikels rekonstruieren. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Kollektion aus 27.000 Drucken und 15.000 Porträtstichen. Darunter waren jeweils mehr als 1.000 Stiche nach Gemälden so berühmter Künstler wie Raffael oder Peter Paul Rubens.

Dr. Andreas Prieuer beschreibt in seinem Vortrag „Zum Nutzen und Vergnügen. Georg Friedrich Brandes als Kupferstichsammler“ das Profil dieser exzellenten Sammlung und schildert ihr weiteres Schicksal.

Sammelkultur im Geist der Aufklärung. Die Privatbibliothek des Hannoveraner Beamten Georg Friedrich Brandes in der Landesbibliothek Oldenburg

Ausstellung bis 26.2.2011

Eintritt frei

Vortrag:

Fr 7.1.2011, 18.00 Uhr: „Zum Nutzen und Vergnügen. Georg Friedrich Brandes (1719-1791) als Kupferstichsammler“.
Vortrag von Dr. Andreas Prieuer, Bielefeld

Führungen:

Öffentliche Führungen: Do 13.1., 17.30 Uhr
Sa 29.1., 10.30 Uhr
Sa 19.2., 10.30 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage: Tel. 0441/799-2800, Preis 30,- € pro Gruppe.

Digitale Sammlung Brandes:

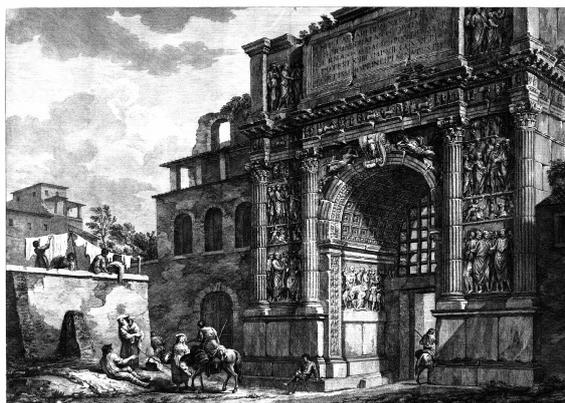
Eine charakteristische Auswahl von Büchern aus der Sammlung Brandes kann Seite für Seite im Internet unter <http://digital.lb-oldenburg.de> betrachtet werden.

Begleitbuch:

Gabriele Crusius: Sammelkultur im Geist der Aufklärung. Die Privatbibliothek des Georg Friedrich Brandes in der Landesbibliothek Oldenburg. Heidelberg: Winter, 2010. Zahlreiche Abbildungen. ISBN 978-3-8253-5762-7 Preis 16,- €

Öffnungszeiten

Mo – Mi 10 - 18 Uhr, Do 10 – 19 Uhr, Fr 10 – 17 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr
An Sonn- und Feiertagen sowie am 31.12.2010 geschlossen.



Domenico Cunego nach Charles-Louis Clérisseau: "Der Trajansbogen von Bénevent"

Abbildungsmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de